



Kärnten wird zum Land für Genießer

Allianz für starke Regionen gratuliert neuen GENUSS REGIONEN

Klagenfurt, 20. September 2006 – **Mit der Görtschitztaler Milch, der Jauntaler Salami, dem Mölltaler Glockner Lamm und dem Nockberge Almrind hat Bundesminister Josef Pröll am Mittwoch vier weitere Kärntner Genussregionen ausgezeichnet. Sieben der 60 bisher ausgezeichneten GENUSS REGIONEN sind damit in Kärnten beheimatet. Im Vorjahr wurde der Gailtaler Almkäse und Speck, der Gurktaler Luftgeselchte Speck und der Lavanttaler Apfelmost prämiert.**

„Der Erfolg der GENUSS REGION ÖSTERREICH Initiative spiegelt die steigende Nachfrage des Konsumenten nach regionalen Produkten wider“, erklärte **Volker Hornsteiner, Vorstandssprecher der BILLA AG**, bei der Prämierung auf der Klagenfurter Herbstmesse. „Jedes dieser Produkte ist Zeugnis für das große Potenzial, das in den österreichischen Regionen steckt.“ Neben BILLA haben sich zehn weitere Unternehmen aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft zur „Allianz für starke Regionen“ zusammengeschlossen, um regionale Besonderheiten mit nachhaltiger Wirkung zu stärken.

„Wir von BILLA verstehen uns als Bindeglied zwischen den Produzenten hochwertigster regionaler Produkte und dem Kunden“, erklärte Hornsteiner die Rolle des Lebensmittelhandels in der Wertschöpfungskette. BILLA werde in Zukunft die Regale noch mehr als schon bisher mit heimischen Qualitätsprodukten füllen. „Nur wenn alle Beteiligten, vom Produzenten über die Verarbeitung bis hin zum Handel, an einem Strang ziehen, kann eine nachhaltige Stärkung der Regionen erreicht werden.“

Bundesminister DI Josef Pröll begrüßte das Engagement von BILLA: „Die Allianz für starke Regionen zeigt, dass das Konzept regionaler Qualität auch in Zeiten liberaler Märkte, internationaler Warenströme und der immer dichter werdenden Vernetzung wettbewerbsfähig ist. Nur mit starken Partnern in der Wirtschaft ist es möglich, dem Verbraucher die Botschaft und die Erzeugnisse näher zu bringen. Es ist unser gemeinsames Ziel, Produkte mit Regionen zu verknüpfen und letztendlich den Bäuerinnen und Bauern mehr Vertrauen in sich und ihre Qualitätserzeugnisse zu geben. Somit wird die Besonderheit regionaler Produkte erhöht und auch ihre Leistungsfähigkeit weiter gestärkt.“

Die Allianz für starke Regionen

Die „Allianz für starke Regionen“, die zur Unterstützung der Kampagne „GENUSS REGION ÖSTERREICH“ von AMA und Lebensministerium im Frühjahr 2005 gegründet wurde, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Mit der Unterstützung tatkräftiger Partner aus dem Lebensmitteleinzelhandel wie BILLA, ADEG, SPAR, Hofer und Zielpunkt, sowie den Lebensmittelverarbeitern Berger, Radatz und der BRAU UNION Österreich AG konnte die „Allianz für starke



Regionen“ ihre Aktivitäten heuer intensivieren und auch ausweiten. Neben den Partnern aus dem Lebensmittelhandel wird die Allianz von den Landmaschinenherstellern CNH Steyr und Pöttinger und von der RWA Lagerhausgruppe getragen. Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

Für weitere Informationen:

Manuel Latzko

Temmel, Seywald & Partner Communications GesmbH

Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien

E-Mail: latzko@tsp.at, Tel. 01/4024851-172